

Symptome und Laborwerte von COVID-19-Patienten – Auswertung von 1994 Patienten

Datum: 16.03.2020

Original Titel:

2019 novel coronavirus patients' clinical characteristics, discharge rate and fatality rate of meta-analysis

MedWiss – Wissenschaftler aus China untersuchten, unter welchen Symptomen COVID-19-Patienten häufig litten und welche auffälligen Laborwerte sie aufwiesen. Besonders häufig traten Fieber und Husten auf. Viele hatten einen Mangel an Lymphozyten und erhöhte CRP-Werte.

Wissenschaftler aus China sammelten zwischen Dezember 2019 und Februar 2020 klinische Daten von Patienten mit COVID-19. Dafür nutzen sie Fallstudien, die in internationalen Datenbanken veröffentlicht wurden. Die Wissenschaftler untersuchten die klinischen Symptome und Laborwerte der Betroffenen. Insgesamt standen den Wissenschaftlern für ihre Analyse die Daten von 1994 Patienten (aus 10 Veröffentlichungen) zur Verfügung.

Symptome von COVID-19-Patienten

Die Auswertung der Daten machte deutlich, dass das häufigste Symptom der Patienten Fieber war (88,5 %), gefolgt von Husten (68,6 %), Muskelschmerzen oder Fatigue (35,8 %), Auswurf (28,2 %) und Atemnot (21,9 %). Weniger häufige Symptome waren Kopfschmerzen und Schwindel (12,1 %), Durchfall (4,8 %) und Übelkeit und Erbrechen (3,9 %).

Laborwerte von COVID-19-Patienten

Was die Laborwerte anging, fiel auf, dass die Patienten häufig einen Mangel an Lymphozyten (Lymphopenie; 64,5 %), erhöhte CRP-Werte (Hinweis auf Entzündungen; 44,3 %), erhöhte LDH-Werte (Hinweis auf absterbende Zellen; 28,3 %) und einen Mangel an Leukozyten (Leukopenie; 29,4 %) aufwiesen.

Insgesamt waren unter den COVID-19-Patienten mehr Männer als Frauen. Etwa 60 % waren Männer.

[DOI 10.1002/jmv.25757]

Referenzen:

Li LQ, Huang T, Wang YQ, Wang ZP, Liang Y, Huang TB, Zhang HY, Sun WM, Wang YP. 2019 novel coronavirus patients' clinical characteristics, discharge rate and fatality rate of meta-analysis. J Med Virol. 2020 Mar 12. doi: 10.1002/jmv.25757. [Epub ahead of print]